



hotelrevue

VOR 11 STUNDEN

RT @TDkonge: @mattiasnutt @hotelrevue #danke
#Milestone2016

4. Swiss Green Economy Symposium

15.11.2016

Nachhaltigkeit als Chance



Changemaker-Keynote-Speaker Andreas Züllig, Präsident hotelleriesuisse. Weitere Bilder ---->>>
(Bild: zvg)

Nachhaltigkeit als Chance Am 4. Swiss Green Economy Symposium im Kongresshaus Liebestrasse in Winterthur nahmen rund 830 Gäste teil – darunter über 150 Referenten aus Wirtschaft, Tourismus, Politik, Verwaltung, Wissenschaft und NGOs, die Ihre Erfahrungen zu nachhaltigem und zugleich erfolgreichem Wirtschaften weitergaben.

Eröffnet wurde das Symposium am Montag von Winterthurs Stadtpräsident Michael Künzle, der stellvertretenden Rektorin der ZHAW Ursula Blosser und Regierungsrätin Carmen Walker Späh. Nach der Verleihung der besten ZHAW-Bachelorarbeit im Bereich Klimaschutz, die an Sandro Mazzier und Mauro Schuler für ein Konzept einer gebäudespezifischen Energiedatenbank ging, erfuhren Teilnehmer in Changemaker- Keynotes von den neuesten Erkenntnissen und Chancen in den Bereichen «Ernährung, Tourismus & Disruptive Prozesse», «Green Building, Energie, Cleantech & Arbeitsplätze» und «Finance, Digitalisierung & Export». So erklärte Béatrice Conde-Petit von der Bühler AG, dass heute ein Drittel aller Nahrung zwischen Feld und Teller verloren geht.

Coop VR-Präsident Hansueli Loosli hielt fest, dass Nachhaltigkeit tief in der Unternehmenskultur verankert werden muss: Nur so kann jeder Mitarbeitende in die Verantwortung gezogen werden, in seinem Bereich nachhaltig zu arbeiten. Coop konnte im letzten Jahrzehnt den Umsatz aus nachhaltigen Produkten um 50 Prozent auf über 3 Milliarde Franken steigern. Laut CEO Schneider Electric Schweiz Matthias Bölke nimmt in den nächsten 40 Jahren der Energieverbrauch um Faktor 1.5 zu, gleichzeitig müssen die CO2-Emissionen halbiert werden und die Effizienz um das Dreifache ansteigen. Andreas Züllig, CEO Hotel Schweizerhof Lenzerheide und Präsident hotelleriesuisse, betonte die Chance, die mit dem technologischen Wandel für den Schweizer Tourismus einhergehen: «Das Bedürfnis nach Entschleunigung und das echte Hotelerlebnis bieten neue Marktnischen.» Auch für kleine unverfälschte Orte, welche heute noch keine Beachtung fänden, ergäben sich so neue Chancen.

Das Programm am Nachmittag wurde von 28 Innovationsforen zu Themen wie Mobilität, Soziale Verantwortung oder Smart Cities bestimmt, zwischen denen die Teilnehmer frei nach ihren Präferenzen wählen konnten. Am Innovationsforum «Barrierefreier Tourismus», das Christoph Juen, Inhaber Juen Consulting GmbH und Ex-CEO hotelleriesuisse, konzipierte, referierten und diskutierten unter anderem Susanne Gäumann, Geschäftsleiterin Claire & George Stiftung, Barbara Gisi, Direktorin Schweizer Tourismusverband, sowie René Dobler, CEO Schweizerische Stiftung für Sozialtourismus. Anschliessend führte der Tagesmoderator Stephan Klapproth durch die Podiumsdiskussion «Was bringt die Schweiz und die Welt voran?», an der unter anderem SV-Group CEO Patrick Camele, Alt Nationalrat Markus Hutter und Clariant CEO Hariolf Kottmann teilnahmen.

Den ganzen Tag über hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, im Rahmen einer Ausstellung Produkte und Konzepte von Green Building Schweiz, myblueplanet, Mobility und vielen weiteren Ausstellern kennenzulernen. Zudem konnten die weltweit ersten 34 Tonnen Wasserstoff-LKWs von Coop und weitere umweltfreundliche Autos von BMW in Probefahrten erlebt werden. (htr/gsg)

Weitere Informationen: [sges.ch](https://www.sges.ch)

mehr in «tourismus»:

[Verkehrsverein Rapperswil-Jona und Zürichsee Tourismus gründen «Rapperswil Zürichsee Tourismus»](#)

[STV stellt sich hinter Olympische Winterspiele in der Schweiz](#)

[Züge erreichen die geplante Geschwindigkeit im Gotthard-Basistunnel](#)

[Lucerne Blues Festival erfolgreich beendet](#)

[Frutigen will «Fair Trade Town» werden](#)

[» mehr](#)